

Guter Boden für Talente



Vorarlberg klingt gut. Nirgendwo in ganz Österreich genießt das Erlernen eines Instruments und die Stimmbildung einen so hohen Stellenwert wie in Vorarlberg. Mit 39 Schülerinnen und Schülern pro 1.000 Einwohner liegt Vorarlberg im Bundesländervergleich klar an der Spitze. Knapp 14.000 Schülerinnen und Schüler werden an den 138 Unterrichtsstätten ausgebildet.

Von Petra Hopfner

Mit über 100 Jahren sind die Musikschulen Bregenz, Dornbirn und Feldkirch die ältesten im Lande.



Einige weitere wurden in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts errichtet, die meisten Musikschulen entstanden jedoch in den 60er und 70er Jahren.

„Die engagierte Fachkompetenz der Lehrenden ist Garant für eine zukunftsorientierte Ausbildung.“

Jörg Maria Ortwein, Direktor des Landeskonservatoriums



Die jüngsten Musikschulen sind die Musikschule Kleinwalsertal (1990) und die Musikschule Großes Walsertal/Ludesch (2002). Zusammengeschlossen sind die Musikschulen des Landes im Vorarlberger Musikschulwerk, das sowohl die Zusammenarbeit der Musikschulen untereinander als auch mit anderen Einrichtungen, wie Schulen, Vereinen und kulturellen Institutionen, fördert.

Prima la Musica – Ein Erfolg

Die Ergebnisse der Vorarlberger Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Österreich weiten Wettbewerb „Prima La Musica“ zeigen, dass bei der Musik-

ausbildung in Vorarlberg nicht nur die Quantität sondern auch die Qualität stimmt.

Durchschnittlich qualifizieren sich 20 Prozent für den Bundeswettbewerb. Vorarlberg liegt mit einem Durchschnittswert von rund 28 Prozent deutlich über diesem Wert. Im bundesweiten Vergleich zählt Vorarlberg somit zu einem der erfolgreichsten Bundesländer.

Vorarlberger Landeskonservatorium: Kompetenzzentrum und Kulturträger

Das Vorarlberger Landeskonservatorium bietet gemeinsam mit der Musikuniversität Mozarteum Salzburg ein Bachelor-Studium im Fach Instrumental- und Gesangspädagogik an. Somit wird den

„Der lebendige Musikunterricht eröffnet Kindern und Jugendlichen die Chance, ihre Kreativität zu entfalten.“ Peter Heiler, GF des Vorarlberger Musikschulwerks



AbsolventInnen des Konservatoriums ein international anerkannter akademischer Grad verliehen. Im Angebot des Landeskonservatoriums befinden sich auch Lehrgänge in Kirchenmusik, Blasorchester- und Chorleitung.

In diesen Ausbildungsbereichen finden Interessierte auch Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Junge hochbegabte MusikerInnen werden durch die Zusammenarbeit mit dem Musikgymnasium Feldkirch gefördert. Regelmäßige

Meisterkurse mit international renommierten Künstlerinnen und Künstlern erweitern das Studienangebot.

Als Teil des kulturellen Lebens in der Bodenseeregion sieht sich das Landeskonservatorium verantwortlich für die Wahrung, Pflege und pädagogische Vermittlung des musikalischen Kulturerbes und des zeitgenössischen Kulturgutes im Vierländereck mit etwa 120 Konzerten verschiedenster Art, die jährlich realisiert werden.



So erreichen Sie uns

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Wissenschaft und Weiterbildung
Petra Hopfner

Römerstraße 24, 6900 Bregenz

• T +43 (0)5574/511-22213

• E petra.hopfner@vorarlberg.at

• I www.vorarlberg.at/bildung

Servicestelle Vorarlberger Musikschulwerk

Geschäftsführer Peter Heiler
Villa Claudia, Bahnhofstraße 6,
6800 Feldkirch

• T +43(0)5522/76655

• F +43(0)5522/76655-60

• E office@musikschulwerk-vorarlberg.at

• I www.musikschulwerk-vorarlberg.at

Landeskonservatorium für Vorarlberg GmbH

Reichenfeldgasse 9
6800 Feldkirch

• T +43(0)5522/71110-0

• F +43(0)5522/71110-63

• E sekretariat@vlk.ac.at

• I www.vorarlbergerlandeskonservatorium.ac.at

„Zahlen zum Musikschulwesen“

- 18 Musikschulen mit 120 weiteren Unterrichtsorten
- 14.000 Schülerinnen und Schüler (8.580 weiblich/5.420 männlich)
- 517 Lehrpersonen (227 weiblich/290 männlich)
- 8.833 Wochenstunden Unterricht
- Träger: Städte/Gemeinden, Vereine und GmbH
- 91 eingebundene Gemeinden
- 39 Musikschüler/innen pro 1.000 Einwohner
- 95 Musikschüler/innen pro 1.000 Einwohner unter 30 Jahren